



unst/Foto/Architektur und Bau
läftspeck zu Weihnachten: Marzipanausstellung im chokoladenmuseum

öln, 29.11.2007, 15:16 > Die Künstlerin Maria Theresia Woch teilt im Kölner Schokoladenmuseum ihre larzipanausstellung "himmlisch süß!" zu Weihnachten aus. esonders die "Kölner Krippe" mit dem Kölner Dreigestirn, ünnes und dem Schrein der Heiligen Drei Könige egeistert die Besucher.

 >to oben: Die Künstlerin Maria Theresia Woch bei der Vorstellung ihrer usstellung im Schokoladenmuseum

läftspeck hat einen Namen: "himmlisch süß!"
 lenschen lieben es süß, klebrig und ungesund - esonders in der Weihnachtszeit. So wird es auch bis zum echsten Januar im Schokoladenmuseum noch süßer als es chon ist. Nicht mehr nur der Schokobrunnen wird die esucher verzücken, sondern auch die Marzipanausstellung chickt die Besucher mit einem Zuckerschok nach Hause. Bäume aus kristalisiertem Zucker, der Königsschrein der eiligen Drei Könige aus Karamell oder ein Kamel aus chokolade bedient die süßen Sinne.

ie Künstlerin Maria Theresia Woch stellt ihre kleinen, etailgetreuen Kunstwerke im Foyer des chokoladenmuseums vom 29.11.2007 bis zum 6.1.2008 us. Nach dem sechsten Januar kann die Kölner arzipankrippe dann käuflich erworben werden. Die osten liegen immerhin zwischen 1500 und 2000 Euro. Man kann die Marzipankunst auch konservieren und rhalten", sagte Wolfgang Stracke, Geschäftsführer

des Unternehmens Wefers und ergänzt: "bei dieser Krippe würde es sich allerdings auch lohnen".



Zuckersüß und weihnachtlich die "Kölner Krippe"

"Ich wollte Kunst machen, die gegessen werden kann und dann weg ist,"
 sagte die gelernte Gemälderestauratorin. Sie entschied sich, nach einem langen Arbeitsleben im Dienste der Erhaltung von klassischer Kunst, jetzt mehr für die vergängliche Kunst. Nun arbeitet sie seit Jahren mit Karamell, Marzipan, Mandelnugat, Schokolade und Zucker Geboren wurde die Idee der "Kölner Krippe" von Wolfgang Stracke in Italien. Die 63 jährige Künstlerin war begeistert von der Idee. "Ich sehe überall eine Herausforderung", erklärte Maria Theresia Woch und setzte die Idee auf drei Ebenen um. In Köln verortet die Krippe die Präsenz des Dreigestirn - Vorlage für den Prinzen war Jacky Bäumling aus dem Dreigestirn von 2007 - Tünnes und der Schrein der Heiligen Drei Könige. Die übrigen Exponate wird die Künstlerin nach der Ausstellung wieder mit zurück nach Bamberg nehmen und sie in ihrem Atelier zeigen.

"Der Weihnachtsmann und seine Helfer"
 Dies war das Thema für den Weihnachtsmahlwettbewerb des Unternehmens Lindt & Sprüngli. Im Winter 2006/2007 hatte die Firma zum Wettbewerb aufgerufen und mehr als 5000 Einsendungen von Kindern zwischen zwei und 14 Jahren erhalten. Ab heute können die drei Gewinner-Bilder, sowie 168 weitere Bilder im Schokoladenmuseum begutachtet werden. Die Bilder werden noch bis zum sechsten Januar in den Ausstellungsräumen des Museums hängen.

Johanna Tybussek für report-k.de/ Kölns Internetzeitung

03.12.200